

# Top-Thema: Beim heißen Sport-

**D**as absolute Highlight der an sportlichen Höhepunkten reichen Sommermonate findet vom 13. bis 29. August in Athen statt: die Olympischen Spiele. Das Gipfeltreffen der Weltelite in den unterschiedlichsten Disziplinen – vom modernen Fünfkampf über Bogenschießen, Dressurreiten und Gewichtheben bis hin zu Taekwondo und Baseball – kehrt sozusagen nach Hause zurück. Schließlich fand im Jahr 1896 schon die erste Olympiade der Moderne in der griechischen Hauptstadt statt. Die Tradition reicht natürlich viel weiter zurück, was die offizielle Site des Veranstalters auch zum Thema macht: Bereits 776 vor Christus maßen die besten Speer- oder Diskuswerfer der antiken Welt ihre Kräfte im Wettstreit – Doping inklusive. Die Kulisse der 28. Olympischen Spiele der Neuzeit könnte also nicht geschichtsträchtiger sein. Das Webangebot der Griechen spiegelt das nur in Worten, nicht aber optisch wider: Die Site wirkt farbenfroh und freundlich, erinnert an Gemälde Joan Mirós und nicht an die Olympioniken des Altertums. Aber sie bietet die wichtigsten Zahlen und Fakten rund um die Spiele und das sportliche Rahmenprogramm. Schon in den Monaten



vor der Olympiade finden in Athen hochkarätige Veranstaltungen statt, und rund zwei Wochen nach der Abschlussfeier im Athener Olympiastadion kämpfen bei den Paralympics behinderte Sportler um die Medaillen. Auch über dieses vom 17. bis zum 28. September stattfindende Ereignis informiert die Site ausführlich. Unbedingt einen Klick wert ist der Bereich „Sports“: Er zeigt, wann die einzelnen Sportarten olympisch wurden. So ist etwa das Synchronschwimmen seit den Spielen in Los Angeles 1984 dabei. Außerdem erfährt der Fan einiges über die oft bis zu den alten Griechen zurückreichende Historie der verschiedenen Disziplinen. Die Rubrik „The

Olympic Games Timeline“ unter „History“ stellt die großenteils sehr ansprechenden Plakate der einzelnen Sommer- und Winterspiele vor. Unter „Olympic Sport of the Month“ wird jeden Monat eine Disziplin ausführlicher vorgestellt. Und wenn dann im August endlich wirklich gelaufen, geschwommen und geturnt wird, veröffentlicht die Site die aktuellen Zwischenstände und Ergebnisse der Wettbewerbe. Wer wissen will, wann die fünffache Schwimmweltmeisterin Hannah Stockbauer oder die deutsche Fußball-Nationalmannschaft der Frauen aktiv werden, erhält Auskunft unter „Sports“, „Schedule“. In einen Kalender sind die einzelnen Wettkampftage übersichtlich eingetragen. Ein Klick auf die Kästchen zeigt, ob es sich um Vorlauf oder Finalrunde handelt, in welcher Sportstätte das Ereignis stattfindet und ab wann es für welche Olympioniken richtig ernst wird.

**Fazit:** Ihre wahre Stärke entfaltet die Site erst zu den Spielen, doch vorab gibt es schon viele Infos

|         |  |               |  |
|---------|--|---------------|--|
| Inhalt: |  | Gestaltung:   |  |
| Extras: |  | Gesamturteil: |  |



Hier geht es um Olympia-Tickets: Suchen lässt sich nach Sportarten und Wettkampftagen. Leider stehen die Gruppen in den Team-Wettbewerben noch nicht fest, was die Planung schwierig machen dürfte. Die Preise halten sich zumindest in den Qualifikations- und Vorrunden-Wettbewerben in Grenzen: Handball-Gruppenspiele etwa kosten höchstens 19 Euro. Das Finale in dieser Sportart ist allerdings ausverkauft. Auch Hotelbuchungen lassen sich hier tätigen.

**Fazit:** An die Tickets, fertig, los – jetzt die letzte Chance nutzen, um dabei zu sein

|         |  |               |  |
|---------|--|---------------|--|
| Inhalt: |  | Gestaltung:   |  |
| Extras: |  | Gesamturteil: |  |



Ab dem 12. Juni kämpfen die 16 besten Fußball-Nationalmannschaften Europas in Portugal um den Europapokal. Rudi Völlers Jungs greifen am 15. Juni ins Geschehen ein. Die ansprechende Turnier-Site bietet Live-Ticker zu den Partien und Hintergrund-Infos aus den einzelnen Lagern. Lohnend sind die auch Spielerporträts. Über „Turnier“ und „Players“ lässt sich nach dem gewünschten Kicker suchen, aber auch der Punkt „Teams“ führt ans Ziel.

**Fazit:** Ein gelungener Auftritt. Die Site ist ein würdiger Begleiter bis ins Finale am 4. Juli

|         |  |               |  |
|---------|--|---------------|--|
| Inhalt: |  | Gestaltung:   |  |
| Extras: |  | Gesamturteil: |  |



Jan Ullrich will die Tour de France gewinnen. Doch leicht wird das nicht, wie die Site zur 91. Auflage der Königsprüfung des Radsports dokumentiert: Das in englischer und französischer Sprache erhältliche Angebot bietet jede Menge Informationen zur insgesamt 3395 Kilometer langen Tortur. 20 Etappen müssen die Fahrer vom 3. bis zum 25. Juli durchstehen – und einige führen über höchste Alpen- und Pyrenäen-Pässe, wie die animierte Flash-Karte belegt.

**Fazit:** Gewohnt professionell und informativ. Im Mittelpunkt steht eine Flash-Animation

|         |  |               |  |
|---------|--|---------------|--|
| Inhalt: |  | Gestaltung:   |  |
| Extras: |  | Gesamturteil: |  |